

2. Vom „Grand-Berg“ des Automobil-Klub de France, dem größten Automobilklub in Frankreich, 3. Unionistische Zeitungsdirektor auf der Straße des Friedens, 4. und 5. Zum Besuch des Deutschen Kaiserpaars in Kopenhagen, 6. Abgang des Reichstags in Wien am Donnerstag Garibaldi, um im Versteigerungsbüro zu sein.

Der evang. Arbeiterverein besah am Sonntag, den 14. Juli, im Garten des „Parades“ sein Sommerfest. Beginn nachmittags 4 Uhr für die Besichtigungen ist Sorge getragen, für Verköstigung und auch für die Kinder. Der Vereinsführer wird für Unterhaltung sorgen. Die Festordnungen sind bei den Obmannen Ledeburg, Blum, Peter- und Höpfer zu haben.

Die Gießerei seiner Vorfahrt führt für diesjährige Sommer- und Kinderfest am Sonntag den 14. Juli im Wälder Schuppen an der Straße, Das Konzert und die Zerstreuung werden von der Gießereifabrik ausgeführt. Gäste sind willkommen.

Der teatralische Verein „Ambrosia“ veranstaltet Sonntag den 13. Juli seine diesjährige Waldpartei mit Abbräumen eines kleinen Feuerwerks. Der Waldpartei, die sämtlich 10 Uhr von der Festplatz ab geht, führt für ein Sommerfest im „Kaffeehaus“ Anstalt an der Straße, Das Konzert und die Zerstreuung werden von der Gießereifabrik ausgeführt. Gäste sind willkommen.

Zur Warnung. Immer wieder werden die Beamten militärischer Nummer durch Betrugsversuche Opfer gewissermaßen. Es ist dieser Tage eine Welle durch einen Menschen verhältnismäßig schwer geschädigt worden, der sich als Handlungsgehilfe ausgab. Der Wirtin merkte ein Nummer, ließ sich aus Essen geben und verpackte dann nach einigen Tagen, nachdem er Gelegenheit gefunden hatte, nicht allein die Strafen, sondern auch einen ebenfalls bei dieser wohnenden jungen Mann gegen zu beschließen. Der Schwindler und Dieb hatte sich einen falschen Namen beigelegt und war nach Legitimationspapieren nicht gelangt worden.

Gefährlich. Neben nachmittags um 17 Uhr entlegte der Postwagen Nr. 5 der Stadtbahn an der Altonaerstraße, was etwa 6 Minuten vor der Zeit bei der Halte in der Gasse und konnte die Fahrt fortsetzen. Betriebsstörungen fanden nicht statt.

Gefährlich. Der Kaufmann Alfred Koppelt, Inhaber der alten Kolonialwarenhandlung Nr. 14, wurde heute in einem Logierhaus seines Geschäftes erkrankt. Gestern wurde er verstorben, das Jahrgangsbuch der Stadt für das Jahr 1907, das sich aber unmittelbar nach Aufhebung der Leiche auswärts wohnende Verwandte telefonisch bereit erklärt, mit einer größeren Summe einzubringen. — Weiter verstarbt, daß in der Kasse des „Nabats-Spaarvereins“, die der Vorstand des Vereins ein Defizit von 6000 Mk. vorhanden ist.

8. Kinder. Die Feuerwehr wurde gestern nachmittags 5 Uhr 42 Min. nach einem Alarm 49 gerufen, um ein dem Wälderstraße 24a gelegenes Schuppen in eine Notlage zu versetzen. Ein in dem Grundstück wohnhafter Arbeiter hatte, vermutlich aus Unkenntnis der Bestimmungen über die Benutzung des Feuerwehres, diesen in Tätigkeit gesetzt, um die Güter der Feuerwehr bei Wegung des Schuppens in Anspruch zu nehmen.

Geboren (11. Juli): Dem Arbeiter Wilhelm Rehl eine T. Gertrud, Ratzeburger 15. — Dem Arbeiter Ernst Schauerhammer eine T. Käthe, Ratzeburger 15. — Dem Arbeiter Rudolf Seife eine T. Martha, Schillerhof 15. — Dem Arbeiter Joseph Schmidt zwei T. Helene und Anna, Gr. Braunsdorf 10. — Dem Schiffgehilfen Wilhelm Müller ein S. Werner, Wälderstraße 165.

Verstorben (11. Juli): Des Händlers Lorenz Seidel Ehefrau Fette geb. Rupp 63 J., Leipzigerstr. 68. — Der Kaufmann Richard Demich 49 J., Hauptstraße 30. — Des Arbeiters Friedrich Wetjenmüller Ehefrau Ernestine geb. Müller 70 J., Altona. — Des Schiffgehilfen Wilhelm Krieger 50 J., Hauptstraße 3. — Der Kaufmann Franz Peter 41 J., Hauptstraße 3. — Die Arbeiterin Anna Krieger geb. Krieger 61 J., Lindenstr. 8. — Die Arbeiterin Emma Schindler 25 J., Gr. Altonaerstraße 40. — Des Arbeiters Paul Krieger 42 J., Altona. — Des Bergmanns Wilhelm Güter 5. Richard 5 J., Altona. — Olga Seeger 24 J., Altona.

Tanger, 12. Juli. (Waldung der „Post“). Die letzten hier eingelaufenen Nachrichten über Maclean sind von vorgerichten batiere mit von bewaffneten Seiten Majors Besatz, der immer neue Vorkämpfer trifft, eine Befreiung eines Gefangenen zu verhindern. Der Sultan hat die Vermittlung einiger Schicks anfragen, um die Freilassung Macleans zu erreichen, doch erwartet man von dieser Aktion keinen Erfolg. Zwischen dem britischen Konsul und den amtlichen Stellen in Fez findet in der Angelegenheit ein lebhafter Briefwechsel statt.

Johannesburg, 12. Juli. (Waldung der „Post“). In dem Bumpwert einer Kolonie erregte sich vorgerichten eine heftige Dynamitexplosion, durch die das Baumwerk beschädigt und das angrenzende Gebirge zum Einsturz gebracht wurde.

Peking, 12. Juli. (Waldung der „Post“). Gestern sind Erlasse veröffentlicht worden, durch die eine Anzahl Reformen auf dem Gebiet der Verwaltung und der Gerichtsbarkeit bemerkt werden. Es handelt sich um die Errichtung eines öffentlichen Sicherheitsdienstes, um die Einziehung öffentlicher Industralien und um die Schaffung moderner Gerichte. Diese Reformen sollen zuerst in den hauptsächlichsten Provinzen sowie Tibet und Szechuan zur Einführung gelangen. Die Beamten und die Bevölkerung sind aufgefordert worden, sich auf die Einführung einer konstitutionellen Regierung vorzubereiten.

Tokio, 12. Juli. (Waldung der „Post“). In einer offiziellen Besprechung der Reihe der amerikanischen Flotte lagt Marquis Ito's Organ: Wir können nicht umhin, bezüglich der Bedeutung der beschleunigten Ansammlung amerikanischer Kriegsschiffe im Stillen Ozean einige Bedenken zu hegen, besonders mit Rücksicht auf die Kooperationsfähigkeit japanischer Kriegsschiffe, die Flotte solle der Welt einen Aufsehen erregenden Beweis von Amerikas Fähigkeit zur Defensivleistung liefern. Inwiefern sind wir nicht geneigt, dieser Sache ernste Bedeutung beizumessen, und wir wollen des Präsidenten Aufmerksamkeit bei seiner Erläuterung des jährlichen Capatares der beschleunigten Flottenmanöver nicht bewachen.

Unsernäre Angebote.
Der Kaufmann Wilhelm Engel und Frau Engel, Halle und Jenastraße.
Der Kaufmann Wilhelm Engel und Frau Engel, Halle und Jenastraße.
Der Kaufmann Wilhelm Engel und Frau Engel, Halle und Jenastraße.

Zur Anmeldung in Staatsämtern ist Legitimation erforderlich

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 12. Juli. (Waldung der „Post“). Ein nachts in Potsdam aufgegangenes Telegramm meldet: Am Abend herrschte ein erismaliges Marsch Wetter. Die „Hohenzollern“ geht Freitag früh 6 Uhr in See. Die Vorkampferzeit ist bis 11 Uhr mittags beendet, dann Tronj, wo das Eintreffen um 8 Uhr abends erfolgt. An Bord ist alles wohl.

Damburg, 12. Juli. (Waldung der „Post“). Der Dampfer „Otavi“ der Hamburg-Amerika-Linie ist gestern Abend mit 800 Passagieren und Mannschaften nach Deutsch-Südwestafrika abgegangen.

Zoulouze, 12. Juli. (Waldung der „Post“). In dem zwischen Zoulouze und Banone verkehrenden Schnellzuge wurde gestern in einem Abteil dritter Klasse ein junger spanischer Bergmann, während er schlief, von einem Mitreisenden erdolcht. Der unbekannte Mörder sprang aus dem Zuge und entkam. Der Beweggrund zu der Tat konnte bisher nicht aufgeklärt werden.

Teramo, 12. Juli. (Waldung der „Post“). Bei dem Brande der pyrotechnischen Fabrik in Gitta Sant Angelo sind vier Personen ums Leben gekommen, zwei haben sehr schwere Verletzungen erlitten. In der Stadt wurden mehrere Explosionen vermerkt. Paraboliten bewachen die Brandstätte.

Neuwport, 12. Juli. (Waldung der „Post“). General Yamamoto wohnt gestern einer Festlichkeit bei, die ihm zu Ehren von der japanischen Gesellschaft gegeben wurde. Unter den Gästen befinden sich außerdem der Vizekonsul Sicomte Moti, der Kontreadmiral Goggin und Thomas O'Brien der neuerneamt amerikanischen Vizekonsul in Japan. Yamamoto hielt eine Rede, in der er die Amerikaner feierte und ausführte, die Japaner müssten besonders die Sympathie zu haben, die ihnen von den Amerikanern während des letzten Krieges erwiesen seien. Die herzlichen Beziehungen zwischen beiden Völkern seien so selbstverständlicher Natur, daß es zweifelhaft sich sagen würde, sie könnten niemals durch gänzlich unbedeutende Zwischenfälle gestört werden. Redner schloß mit der Aufforderung an die anwesenden Männer, sich nicht durch ihre Geistes von dem rechten Pfade abbringen zu lassen.

Schwächlichen zurückgebliebenen Kindern, blutarmen Mädchen u. s. w.
empfehlen viele Ärzte das beste, billigste und bewährteste Kräftigungs- und Winterungsmittel Biolon. Man lese nachstehenden Bericht. *Biolon*, den 24. Februar 1907. Zeile haben mit, daß ich mit dem Biolon gut zufrieden bin: Ich habe mehrere Kisten bei einem zurückgebliebenen Kinde gebraucht und hat dochste in kurzer Zeit sehr an Gewicht zugenommen. Hochachtung! Anton Keller, Ludwig-Strichhölzer, Biolon ist in Apotheken, Drogerien u. s. w. das halbe Kilo-Paket zu drei Mark erhältlich und wird jeder Arzt gerne Kaufmann über die Verzüglichkeit des Biolon geben.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschläglichen Wetter am 13. Juli 1907.
Teils wolkig, teils aufhellend, mäßig warm, keine erheblichen Niederschläge.
Lebensförmige Wetter-Anfrage am 13. Juni.
Meist trocken, aber ziemlich trübe; mäßige nordwestliche Winde, am Tage etwas wärmer.
Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 12. Juli 18 Grad C.

Stadtsamtliche Nachrichten.

Stadtsamt Halle S., Steinweg 2.
Aufgehoben (10. und 11. Juli): Der Sergeant Hül. Nr. 38 Bruno Freitag geb. Martha Gerber, 18 und Gertrude 5. — Der Telegraphenbedienter Franz Zell und Helene Wärmig, Neudorfstr. 11 und Richard Wörmann 18.
Geboren (10. und 11. Juli): Dem Brauereibesitzer Dr. phil. Theo Sommerfeld eine T. Joh. Wilhelmine 11. — Dem Arbeiter Theodor Müller eine T. Charlotte, Bürgerstr. 57. — Dem Bahnarbeiter Max Eberde eine T. Martha, Gr. Brunnenstr. 52. — Dem Hausbesitzer Bernhard Wüte eine T. Lily, Körnerstr. 21.
Verstorben (10. und 11. Juli): Des Arbeiters Erich Rauer S. Lito 1 J., Körnerstr. 7.

Stadtsamt Halle N., Burgstraße 28.
Aufgehoben (11. Juli): Der Rüstler Richard Schiele und Wilina Jmaga, Henrichstr. 13. — Der Arbeiter Heinrich Seife und Clara Döblich, Berlin und Moritzhof 8. — Der Schiffgehilfe Kurt Zeun und Martha Seife, Mühlentor 3 und Martinstr. 8. — Der Arbeiter Albert Bandene und Margarete Kalle, Zeile 22 und Wälderstraße 10.
Eheschließung (11. Juli): Der Detonon Richard Schaber und Elisabeth Berner, Wandstr. 1 und Berlin.

Räumungs-Verkauf.

Um mit den von der Frühjahrs- und Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir alle der Mode unterliegenden Waren zu ganz bedeutend, teils bis zur Hälfte ermäßigten Preisen.

Wir empfehlen besonders:
Jackets, Frauenpaletots, Boleros, Liftboys, Staubpaletots, Reise-Kostüme, Strassenkleider, leichte Woll- u. Waschkleider, Kostümröcke, Blusen, Spitzenumhänge, Morgenröcke, Matinees, Mädchenkleider, Knabenanzüge u. dergl.
Wollene und seidene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, Besatzartikel.

Reste v. Kleiderstoffen, Leinen- u. Baumwollwaren, Gardinen, Möbelstoffen und Portieren. Teppiche m. unbedeutenden Webe- fehlern oder solche, die beim Dekorieren etwas gelitten haben, sowie ältere Muster. Wäsche Tag- und Nachthemden, Jacken, Beinkleider etc., hierbei auch einzelne Reismuster und im Schaufenster durch Staub beschid. Sachen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger, billigster Preisangabe deutlich versehen.

Gelegenheitskäufe!

Grosse Posten Seidenstoffe für Kleider und Blusen. Grosse Posten Wasch- und Wollblusen. Grosse Posten Seiden-, Lüster- und Wasch- Unterröcke, Unterrock-Volants. Grosse Posten Tüdel- u. Wirtschafts- Schürzen. Grosse Posten Spitzen, Besätze, Stickerorien, Spachtel- und Stickerelkraagen, Gürtel, Damentäschchen.

Brummer & Benjamin,

22-23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

M. Bär

Große Ulrichstr. 54.

Billigste Bezugsquelle für Haushaltwaren.

Lebensmittel.

Freitag Sonnabend Sonntag

Freische Kirschen	Pfd.	6 Pf.
Freische Johannisbeeren	Pfd.	14 Pf.
Freische Gurken	Stück	3 Pf.
Freische Heidelbeeren	Pfd.	15 Pf.
Freische Stachelbeeren	Pfd.	12 Pf.
Freische Zwiebeln	Pfd.	9 Pf.
Freische Traubenrosinen	Pfd.	95 Pf.
Freische Zitronen	10 Stück	20 Pf.
Freische Tafel-Aepfel	Stück	7 Pf.
Freische ger. Lachs	Pfd.	90 Pf.
Freische Molkereibutter	Stück	58 Pf.
Freische gebr. Kaffee	Pfd.	70 Pf.

Riesig billig!

bringen wir von heute ab zum Verkauf

10000 Pfd. braunes Geschirr.

Blumentöpfe	4 2 1 Pf.	Kaffeeflaschen	12 8 Pf.
Blumentopf-Untersetzer	3 1 Pf.	Butterbüchsen	7 3 Pf.
Milchtöpfe innen weiß	8 5 Pf.	Schüsseln mit flachem Rand	15 11 8 Pf.
Bratpfannen	33 25 Pf.	Kuchenformen	25 20 14 Pf.
Einmach-Töpfe	20 15 12 Pf.	Bündel-Töpfe	Bund 28 Pf.

Ein Gelegenheitskauf Majolika-Blumentöpfe

Serie I	Serie II	Serie III
25	28	38

Lebensmittel.

Freitag Sonnabend Sonntag

Haushaltsschokolade	Pfd.	72 Pf.
Blockschokolade	Pfd.	75 Pf.
Dessertschokolade	Pfd.	85 Pf.
Pralinees	1/4 Pfd.	12 Pf.
Cakes	1/4 Pfd.	8 Pf.
Gem. Konfekt	1/4 Pfd.	8 Pf.
Himbeer (Sirup)	Flasche	45 Pf.
Kirsch (Sirup)	Flasche	50 Pf.
Erdbeer (Sirup)	Flasche	55 Pf.
Zitronen (Sirup)	Flasche	45 Pf.
Malzkaffee „Rathgeber“	Pfd.	32 Pf.
Puddingpulver	5 Pack	20 Pf.
Rote Grütze	4 Pack	20 Pf.

Einmach-Gläser

ohne Verschluß	15 10 7 4 Pf.
mit Verschluß	45 35 28 Pf.



Einmach-Töpfe „Perga“

mit Verschluß	95 75 52 Pf.
besten Gläser-Verschluß	5 Pf.

Spare bei Bär. Rabattmarken auf alle Waren. Wer bei Bär kauft, spart Geld.

Arnold Obersky, Inh.: Kath. Vieweg, Halle a. S.
- Große Steinstraße 81. -
Korsett-Fabrik.

Empfehle **hochelegante Korsetts, Pariser Façons,** aus dem Schaufenster, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ebenso elegante **Pariser Gürtel** bis zur Hälfte des Preises herabgesetzt.

Auffallend preiswerte Schuhwaren!

Herren-Zugstiefel	DM. 7.00	6.00	5.50	4.50
Herren-Schnürstiefel	DM. 8.00	7.00	6.50	5.40
Herren-Schnallenstiefel	DM. 8.50	8.00	7.50	7.00
Damen-Schnürstiefel	DM. 7.50	6.50	5.50	4.75
Damen-Spangenschuhe	DM. 5.50	4.50	4.00	3.75

Kinder-Stiefel u. Schuhe in vielseitigsten Ausführungen enorm billig. Herren- u. Damen-Stiefel, Original-Goodyearwelt, in hervorragenden Façons, unbestritten billig.

Farbige Schuhwaren in bedeutender Auswahl.
Calauer Schuhwarenfabrik, Rob. Schleier, Halle a. S., Leipzigerstr. Nr. 86.

Wasch- und Plättanstalten

die Arbeitskräfte sparen und den Verdienst verdoppeln wollen, müssen mit unseren **Patent-Universal-Plättmaschinen** waschen. Diese sind aus vorzüglichen Materialien hergestellt. Preislich ganz und franco. Freie Maschinenreinigung.

Rumsch & Hammer
Post. Leuz. Filiale: Berlin, Friedrichstr. 11. Hauptstadt: Berlin-Friedrichs., h. h. h. 4. 7.

Schulze & Birner
Wein-Großhandlung — Rathausstraße 5. Tel. 1135.

Spezialitäten:
Garantiert naturreine Rhein-, Kaliforn. Rot- u. Portweine von 90 Pfg. per Flasche an bis zu den feinsten Hochgewächsen. Ausführliche Preislisten postfrei. Niederlage: **Alfred Reubke, Domsdrogerie, Mansfelderstrasse 66.**

Sichere Hilfe.

und volle Garantie leistet **Apotheker D. Feller Nachf.,** Inh. Carl Schraplan, Bäckerei, am Markt, gegen alle schädlichen Tiere im Haus, Garten u. Feld, weil im Alleinbesitz unerreichtlicher Mittel. Seit 50 Jahren am Platze. Bestes Mittel zur Selbstanwendung stets vorrätig.

Mütter, gebt Euren Kindern Lebertran-Emulsion.

Bestes Kräftigungs- u. Nahrungsmittel für schwächliche Kinder. Flasche a 1 und 2 Mark. Zu haben bei **Max Rädler, Rannischestr. 2.**

Loden-Pelerinen (maßeichtig) für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert **H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Wäsche
• all. Art wird saub. u. bill. gewäsh.
C. Guth, Streifenstr. 6. 21.

Schöne große **Vollheringe** ganz und weiß, Stück 6 Pfennig bei **Alfred Apelt, Reipzigerstr. 8.**

Neu! **Flüssige Somatose** Neu!
Hervorragendstes, appetitanregendes, nervenstärkendes **Kräftigungsmittel.**
Erhältlich in Apotheken und Drogerieen.

Kumerol
Feinstes Pflanzenöl.

Vertretung und Lager:
Alfred Gebitsch, Halle a. S. Tel. 2616.

Panama-Hüte Palm-Stroh-Matrosen- empfiehlt in grosser Auswahl **Chr. Voigt, Leipzigerstrasse 16. Tel. 2066.**

Wüchler & Comp.
Hormonin-Gesetz L. Manges Neuenrade Str. 11. 11. Westf. werden per Nachf. Sucht an die Spitze ihre widerstandsfähigen **Drüsen-Hormonin** mit 10 Zellen, 4 St. nur 5 Mark. 50 Pf. 100 Pf. 200 Pf. 300 Pf. 400 Pf. 500 Pf. 600 Pf. 700 Pf. 800 Pf. 900 Pf. 1000 Pf. 1100 Pf. 1200 Pf. 1300 Pf. 1400 Pf. 1500 Pf. 1600 Pf. 1700 Pf. 1800 Pf. 1900 Pf. 2000 Pf. 2100 Pf. 2200 Pf. 2300 Pf. 2400 Pf. 2500 Pf. 2600 Pf. 2700 Pf. 2800 Pf. 2900 Pf. 3000 Pf. 3100 Pf. 3200 Pf. 3300 Pf. 3400 Pf. 3500 Pf. 3600 Pf. 3700 Pf. 3800 Pf. 3900 Pf. 4000 Pf. 4100 Pf. 4200 Pf. 4300 Pf. 4400 Pf. 4500 Pf. 4600 Pf. 4700 Pf. 4800 Pf. 4900 Pf. 5000 Pf. 5100 Pf. 5200 Pf. 5300 Pf. 5400 Pf. 5500 Pf. 5600 Pf. 5700 Pf. 5800 Pf. 5900 Pf. 6000 Pf. 6100 Pf. 6200 Pf. 6300 Pf. 6400 Pf. 6500 Pf. 6600 Pf. 6700 Pf. 6800 Pf. 6900 Pf. 7000 Pf. 7100 Pf. 7200 Pf. 7300 Pf. 7400 Pf. 7500 Pf. 7600 Pf. 7700 Pf. 7800 Pf. 7900 Pf. 8000 Pf. 8100 Pf. 8200 Pf. 8300 Pf. 8400 Pf. 8500 Pf. 8600 Pf. 8700 Pf. 8800 Pf. 8900 Pf. 9000 Pf. 9100 Pf. 9200 Pf. 9300 Pf. 9400 Pf. 9500 Pf. 9600 Pf. 9700 Pf. 9800 Pf. 9900 Pf. 10000 Pf.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,
empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

als Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen in hochmodernen Mustern und allen gangbaren Holzarten sind in überaus großer Auswahl in meinen großen hellen Möbelhallen in einfacher sowie reichster Ausstattung aufgestellt. — Die Beschäftigung jeder ich dem größten Publikum ohne jegliche Ausnahmsfrist jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kollananzüge und Vorberichtigungen bereitwillig und kostenlos. Lieferung durch eigene Werkstätte frei Haus.

Telephonnr. Nr. 759. **Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2,** neben dem Sparkassen-Gebäude u. Bauer's Brauerei.

